

# Dynamische Kunstszenen

**AUSSTELLUNG** Im Alten Rathaus überrascht derzeit die Präsentation „50 Jahre Kunst in Bad Kissingen“ mit einer hinreißenden Fülle von Farben und Formen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**WOLFGANG KRETSCHMER**

**Bad Kissingen** – Eva Feichtinger findet die Kurstadt nach wie vor inspirierend. Sie ist hier geboren. Sie schaut menschliche Gesichter und Körper an wie Landschaften. „Es liegt an einem selber, wie man wo zurecht kommt. Entscheidend ist nicht der jeweilige Ort“, sagt Feichtinger. Allerdings schätzt sie den Aufenthalt in Paris besonders. Dort holt sie sich Anregungen. Anregend wie selten eine Ausstellung im Alten Rathaus inspiriert „50 Jahre Kunst in Bad Kissingen“ Geist und Seele. Zu sehen sind Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die in Bad Kissingen geboren wurden oder wichtige

ANZEIGE

**PLAKATE**  
www.schilder-muehle.de

Schaffensjahre hier verbracht haben. In der Kurstadt hat sich keine bekannte Künstlergruppe gebildet. Bildende Künstler in der Kurstadt „waren und sind im wesentlichen Einzelkämpfer“, wie es im bemerkenswerten Ausstellungskatalog heißt. Von den 17 Künstlerinnen und Künstlern setzen sich acht auf jeweils faszinierende Weise mit der umgebenden Landschaft auseinander. Der Ausstellungsbogen umfasst Gobelkunst, Keramik und abstrakte Kunst. „Man kann hier wieder das genaue Hinschauen einüben und genießen“, sagte Oberbürgermeister Kay Blankenburg bei der Ausstellungseröffnung.



„Malen ist, genau wie leben, ein fortwährender und sich entwickelnder Prozess“, sagt Eva Feichtinger. Das Foto zeigt die Künstlerin mit besonderer Leidenschaft für den Ausdruckstanz vor ihrem Werk „Wut“.

Fotos: Kretschmer



Künstlerisches Wirken entsteht nicht nur im Kopf. Unser Foto zeigt eine Zahn-Köpfe-Installation aus Metall und Zellulose von Wiltrud Kuhfuß.



Farbe und Rhythmus bestimmen die „fantasierten Landschaften“ von Carlo Catoni. Er griff bei der Eröffnung der Ausstellung zur Gitarre.

## Bildende Kunst in Bad Kissingen

**Szene 2010** schlossen sich Bad Kissinger Künstler unter Federführung des Kulturreferenten Peter Weidisch zur Arbeitsgemeinschaft „ARGE Bildende Kunst in Bad Kissingen“ zusammen. Anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft mit Vernon wurde 2010 das Kunstschaffen in Bad Kissingen von 1960 bis 2010 in der französischen Stadt ausgestellt. Ein weiteres Projekt war „OPEN ART KG 2011“, bei dem Bad Kissinger Künstler ihre Ateliertüren öffneten. Umfangreicher und

zum Teil mit anderen Werken wird die Ausstellung von Vernon nun in der Saalestadt gezeigt. Konzipiert wurden Ausstellung und der sehr empfehlenswerte Ausstellungskatalog von den Galeristen Egon A. Stumpf und Eleonore Schmidts-Stumpf (Eschenau, Haßberge).

**Die Künstler** In der Ausstellung sind Werke folgender Künstlerinnen und Künstler zu sehen: Thomas Achter, Heinz Jürgen Breyer, Carlo Catoni, Lieselotte El-

lenbeck-Hembeck, Eva Feichtinger, Lothar Gärtner, Sieglinde Gottschalk-Vahldiek, Albert Helm, Heinz Kistler, Wiltrud Kuhfuß, Wolfgang Kuhfuß, Heidi Lauter, Claudia Lay, Willi Pfefferle, Silvia Pfister-Stanjek, Heinrich Ross, Alexander Ruppert.

**Öffnungszeiten** Die Ausstellung dauert bis 26. Februar 2012. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12.30 Uhr, Sonntag/Feiertag 14 bis 17 Uhr. red

## PFLGEFORUM

### Mehr zu Pflegenden, weniger Personal

**Bad Kissingen** – Das 2. Pflegeforum in der Saalestadt stieß auf große Resonanz. Ausrichter war die Gesundheitsakademie Bad Kissingen und rund 90 Pflegekräfte aus der Alten- und Krankenpflege beschäftigten sich mit unterschiedlichen Fragen zum Leitthema „Pflege blickt voraus – Pflegepersonal und Patient im Mittelpunkt“.

Hiltrud Drachenberg (Förderverein Gesundheitszentrum) zeigte sich sehr zufrieden mit der Annahme dieses Kongresses. Ziel des Pflegeforums, welches 2010 erstmals stattfand, ist es, den pflegerischen Wissenstrans-

fer und Erfahrungsaustausch zu fördern, so Markus Staubach, der für das Ressort Pflegeweiter-

ANZEIGE

**Einkaufsnotiz für Bad Bocklet!**  
Für meine Frau ein tolles Massageöl!  
BRUNNEN APOTHEKE  
Hier kauf ich gerne!

bildung an der Gesundheitsakademie verantwortlich ist. Landrat Thomas Bold (CSU) stellte

fest, dass es die demografische Entwicklung mit sich bringe, dass in einer immer älter werdenden Bevölkerung die Bedeutung chronischer Krankheiten zunehme. Der Umgang mit diesen Menschen und deren Pflege werde zu einer „Herausforderung des Jahrhunderts“.

Bad Kissingers Bürgermeister Peter Deeg (CSU) mahnte vor diesem Hintergrund, dass die Zahl der Pflegebedürftigen demografisch bedingt künftig weiter steigen und die Zahl des qualifizierten Pflegepersonals dramatisch abnehmen wird: Man müsse etwas tun. red

## FUNDBÜRO

### Sieben Räder gefunden

**Bad Kissingen** – Im Fundbüro der Stadt sind im Monat Oktober folgende Gegenstände abgegeben worden: Drei Billen, ein Buch, sieben Fahrräder,

ANZEIGE

**Herrenmoden Heimansberg**  
Bad Kissingen, Am Kurgarten 2

drei Ketten, drei Kleidungsstücke, ein Ring, zehn Schlüssel, ein Hörgerät, ein Kettenanhänger, ein Haustier und zwei Uhren. Die Eigentümer werden gebeten, sich beim Fundamt

ANZEIGE

Gestalten Sie Ihre  
**TRAURINGE**  
online unter [www.trauringe-badkissingen.de](http://www.trauringe-badkissingen.de)

der Stadt Bad Kissingen zu melden. Das Online-Fundamt ist unter der Internet-Adresse [www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de) gleichermaßen zu finden. red

ANZEIGE

**Einkaufsnotiz für Bad Bocklet!**  
Einfach mal wieder Stöbern gehen!  
BÜCHER PAVILLON  
Hier kauf ich gerne!

## BÄCKERFACHVEREIN

### Kein Kegeln

**Bad Kissingen/Schlimpfhof** – Am Montag, 7. November, entfällt das regelmäßig Kegeln des Bäckerfachvereins. Turnusgemäß treffen sich die Bäcker am Montag, 21. November, wieder, dann um 16.30 Uhr im Gasthaus „Waldesruh“ in Schlimpfhof. sek

ANZEIGE

**GRATIS\* Ihr Treue-Pack**

**Genießen**  
HINTER EINEM GUTEN STECK

**Würzburger Hofbräu**  
Pilsner

**Gratis Treue-Pack**  
Beim Kauf eines Kostens Würzburger Hofbräu erhalten Sie dieses Treue-Pack **GRATIS** dazu. Sie zahlen nur das Pfand.

\*zu jedem Kasten Würzburger Hofbräu.  
Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lange Vorrat reicht.